7833 - Die Problematik des Diebstahls bei Kindern

Frage

Ich war sehr beunruhigt, nachdem ich entdeckt habe, dass eines meiner Kinder etwas gestohlen hat, und ich fürchte, dass es sich in Zukunft zu einem Dieb entwickeln könnte. Was ratet ihr mir?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Ein kleines Kind stiehlt aus mehreren Gründen:

1. Es stiehlt, weil es nicht zwischen Ausleihen und Stehlen unterscheidet und weil der Begriff des Privateigentums für es noch nicht klar ist.
2. Manche stehlen aufgrund von Entbehrung, wenn ihnen Dinge fehlen, die anderen zur Verfügung stehen.
3. Aus Rache an den Eltern oder um ihre Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen.

Was sollen wir tun?

1. **Ruhe bewahren:**

Statt zu tadeln und zu beschämen, bewahre Ruhe. Die Situation ist eine Gelegenheit, dein Kind zu lehren.

2. **Das Kind ermahnen:**

Erkläre ihm das Urteil über den Diebstahl im Islam und dass Allah in Seinem erhabenen Buch sagt: „Der Dieb und die Diebin – so trennt ihnen die Hände ab …“
Und dass der Prophet – Allah Segen und Frieden auf ihm - bei der Huldigung der Frauen das Versprechen entgegennahm, dass sie nicht stehlen, wie Allah der Erhabene sagt:

„… und dass sie nicht stehlen …“

Erinnere dein Kind an die ständige Beobachtung durch Allah, den Erhabenen. Allah sagt: „Und Er ist mit euch, wo immer ihr auch seid …“ Und Er - erhaben ist Er - sagt: „Und Allah ist Zeuge über das, was ihr tut.“

Und sage ihm, dass Allah dich sieht, selbst wenn du heimlich stiehlst, fern von den Blicken der Menschen, denn Er - erhaben ist Er - „weiß ja fürwahr das Geheime und was noch verborgener ist.“

3. **Das Kind konfrontieren:**

Man sollte das Kind mit dem Grund und dem Motiv für den Diebstahl konfrontieren, indem man etwa sagt: „Ich weiß, dass du die Süßigkeit aus dem Supermarkt genommen hast, und du hast sie genommen, weil du das Bedürfnis danach gespürt hast. Aber sie zu stehlen ist nicht die Lösung. Wenn du das nächste Mal etwas haben möchtest, sprich zuerst mit mir. Ich weiß, dass du gerne ehrlich bist.“

Versuche außerdem, das Kind in die Lage der anderen zu versetzen:
„Wenn du an der Stelle der Person wärst, der die Süßigkeit gestohlen wurde - wie würdest du dich fühlen?“

4. **Die Konsequenzen verschärfen:**

Zum Beispiel, indem man das Kind auffordert, den gestohlenen Gegenstand zurückzugeben und sich zu entschuldigen, oder seinen Wert zu ersetzen, falls er beschädigt wurde, zusammen mit dem Entzug bestimmter Vergünstigungen im Haus.

5. **Das Kind beobachten:**

Das Kind sollte überwacht und nicht für längere Zeit unbeachtet gelassen werden.

Und Allah ist derjenige, der rechtleitet auf den geraden Weg.